

# Hagen-Baaken ist Ehrenvorsitzende



Der Vorstand des Westbeverner Krink blickt optimistisch in die Zukunft.

Fotos: Bernhard Niemann

Von Bernhard Niemann

**WESTBEVERN.** Große Anerkennung wurde Friederike von Hagen-Baaken von den Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung des Westbeverner Krink gezollt. Die ehemalige erste Vorsitzende hatte den Verein über zehn Jahre und drei Monate bis Juni 2023 geleitet. Auf Antrag des Vorstandes und mit einstimmiger Zustimmung der Versammlungsteilnehmer wurde sie zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Günter Dange, der zweite Vorsitzende des Krink, hob hervor: „Friederike, du

hast unseren Verein jünger, bunter und vielfältiger gemacht.“

**»Du hast unseren Verein jünger, bunter und vielfältiger gemacht.«**

Günter Dange über Friederike von Hagen-Baaken

Nach dem Ausscheiden von Friederike von Hagen-Baaken blieb die Vorsitzenden-Position unbesetzt. Günter Dange und Kiesel Hoffschulte

führten den Verein als zweite Vorsitzende. Durch eine Satzungsänderung und Neustrukturierung des Vorstandes gibt es nun einen geschäftsführenden Vorstand mit vier Personen sowie ein Vorstandsteam. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sind Günter Dange, Steffen Resnischek, Bianca Janssen-Ahlbrandt und Melanie Haberecht. Zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands können den Verein sowohl in gerichtlichen als auch außergerichtlichen Belangen vertreten.

Der gesamte Vorstand be-

steht aus: Albert Muhmann, André Holtmann, Bianca Janssen-Ahlbrandt, Elfriede Ahlbrandt, Franz-Josef Lüttecke, Günter Dange, Helmut Kampelmann, Hubert Burlage, Josef Sickmann, Melanie Haberecht, Michael Beyer, Sebastian Schulte Bisping, Steffen Resnischek und Thomas Müller. Die Aufgabenverteilung soll nach der ersten gemeinsamen Sitzung erfolgen.

Der Westbeverner Krink kann mit erfahrenen und eingespielten Teams die kommenden Herausforderungen angehen. Manfred Mönig, der als Wahlleiter fungiert, dankte zunächst Günter Dange und Liesel Hoffschulte, die ein Jahr lang die Fäden in der Hand gehalten hatten. Respekt und Anerkennung zollte Mönig zudem allen ehrenamtlich Tätigen. „Ihr alle sorgt dafür, dass im Westbeverner Krink pulsierendes Leben herrscht, der Verein einen festen Platz im Ort und darüber hinaus hat. Das findet über die Grenzen Westbeverns hinaus Anerkennung.“ Lob bekam der Krink unter anderem vom Westfälischen Heimatbund.

Günter Dange und Liesel Hoffschulte freuten sich über die Entwicklung des Krink. „Ein aufregendes Jahr“ (Günter Dange) mit den Themenschwerpunkten Neustrukturierung des Vorstandes, Belegung der Veranstaltungen nach der Corona-Zeit sowie

der Suche nach Veranstaltungsorten nach dem Abriss des Pfarrheims stellten besondere Herausforderung an die Verantwortlichen. Durch die Unterstützung der Pfarrei St. Marien seien letztlich für alle Vereine und Gruppen Lösungen gefunden worden. Laut Kirchenvorstand, so Dange, gehe es beim Pfarrheimneubau termingerecht voran. Die Fertigstellung sei für das erste Quartal 2025 geplant.

**»Wir haben jetzt über 400 Mitglieder.«**

Günter Dange, zweiter Vorsitzende des Krink

Kassenwart Sebastian Schulte Bisping berichtete von einer soliden Kassenlage. Die Kassenprüfer Michael Rottwinkel und Bernd Ottenjann (beide bleiben weiter im Amt) bescheinigten Schulte Bisping eine saubere Buchführung. In diesem Zusammenhang stellte Günter Dange die immense Arbeitsbelastung eines Kassierers heraus.

Nach der harmonisch verlaufenen Versammlung war das einhellige Motto: „Weiter so für das Wohl der Allgemeinheit und den eigenen Verein“. Abschließend gab Dange allen noch mit auf den Weg: „Wir haben jetzt über 400 Mitglieder.“



Friederike von Hagen-Baaken ist nun Ehrenvorsitzende des Westbeverner Krink. Ihr wurde durch Günter Dange die Urkunde für ihre jahrelangen Verdienste überreicht.